

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2006****Ausgegeben am 8. November 2006****Teil I**

---

**155. Kundmachung: Aufhebung des § 14 Abs. 5 und § 14 Abs. 7 Z 7 Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof**

---

### **155. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 14 Abs. 5 und § 14 Abs. 7 Z 7 Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988 durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 und § 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 6. Oktober 2006, G 48/06-6, dem Bundeskanzler zugestellt am 25. Oktober 2006, zu Recht erkannt:

„§ 14 Abs. 5 des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1988 über die Besteuerung des Einkommens natürlicher Personen (Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988), BGBl. Nr. 400 in der Fassung BGBl. Nr. 818/1993 und in der Fassung BGBl. I Nr. 9/1998, sowie § 14 Abs. 7 Z 7 desselben Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 400/1988, werden als verfassungswidrig aufgehoben.

Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft“.

**Schüssel**

